Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 9

Artikel: Ein gelungener Bau
Autor: Diem, Karl
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-367780

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

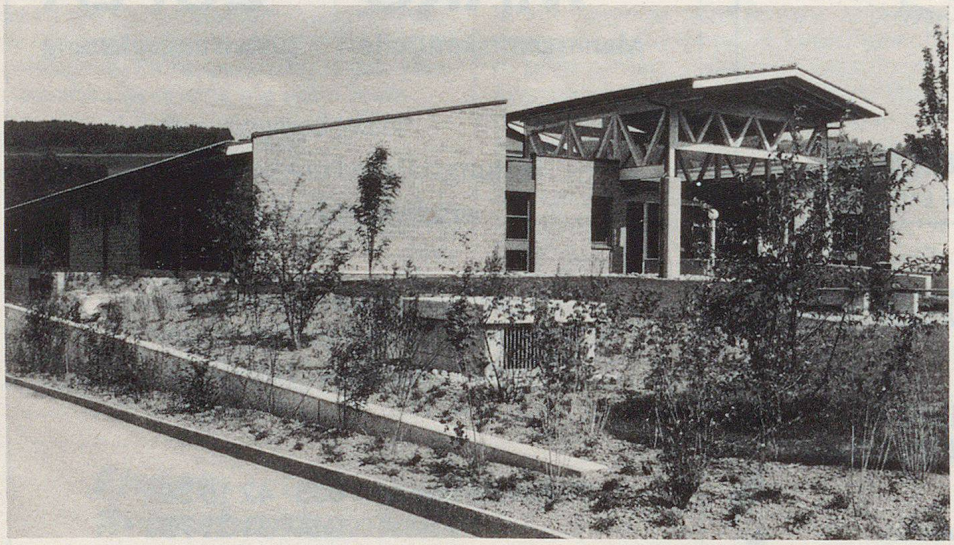
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St.Galler Zivilschutz-Organisation übernahm drittes Ausbildungszentrum

Ein gelungener Bau



Auch ein Zivilschutz-Zweckbau kann schön sein: Holz und Stein verbinden sich zu einer klaren Einheit.

Kantonale Prominenz prägte das Bild der offiziellen Einweihung des dritten und letzten kantonalen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Bütschwil. Drei Regierungsräte – die Herren Geiger, Vetsch und Stöckling – alt Regierungsrat Edwin Koller, Divisionär Ostertag, Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz und viele andere mehr marschierten auf, um das gelungene Werk zu feiern. Im beinahe 10 Mio. Franken teuren ZS-Ausbildungszentrum werden die ZS-Angehörigen der Region West ausgebildet. Nebst den Schulungsräumlichkeiten wurde auch eine Trümmerpiste erstellt.

Das dritte und letzte Ausbildungszentrum, das vor über 20 Jahren im dreiteiligen Zivilschutz-Konzept des Kantons St.Gallen figurierte, konnte Ende Mai in Bütschwil offiziell eingeweiht werden. Nun sei man komplett, betonte Regierungsrat Willi Geiger anlässlich der Eröffnung. Er dankte den Partnern in Bund, Kanton und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Planung und der Bauarbeiten.
Ein besonderes Dankeschön entbot er Gemeindammann Willi Stadler und Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz. Regierungsrat Alex Oberholzer, der aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste, liess seine Gedanken und Glückwünsche zum gelungenen Neubau durch den Vorsteher des Kantonalen Zivilschutzamtes, Bruno Hufenus, überbringen.

Umweltschützerische Akzente

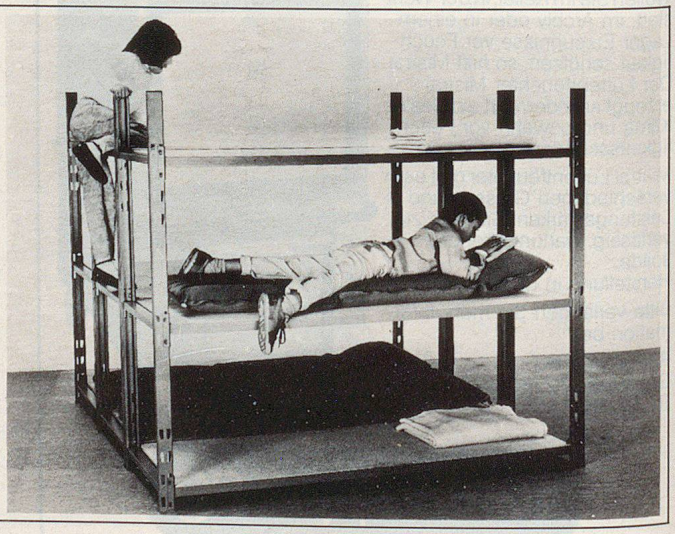
Für den Bau des ZS-Ausbildungszentrums Bütschwil liessen sich die Planer einiges einfallen. Manches mochte auf den ersten Blick als überflüssig erscheinen. Der Baukörper, monumental aufgebaut, besticht durch seine klaren Linien, Holz und Stein verbinden sich zu einer Einheit. Man versuchte die Thurtaler-Landschaft zu schonen. Künstlerische Elemente, von der Grafikerin Daniela Rötheli in neuzeitlicher Frische entworfen, begleiten den Zivilschützer auf seinem Weg zum Zentrum. Diese Besonderheiten verstand Arnold Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA und Kantonsbaumeister, zu relativieren. Auch besonderen und gehobeneren umweltschützerischen Belangen wird die Ausbildungsstätte gerecht. So kann das anfallende Meteorwasser (Dach- und Vorplatz-Entwässerung) über eine neuartige Versickerungsanlage ent-

Bildbericht von Karl Diem, St.Gallen

Schutzraumliege-System MV3
BZS schockgeprüft

für Schutzräume bis 200 Schutzplätze
3er-Schutzraumliegestelle MV3 292.60
6er-Schutzraumliegestelle MV3 611.20
9er-Schutzraumliegestelle MV3 929.80

VARGA AG **Metallwarenfabrikation**
Chamerstr. 14 6343 Rotkreuz Tel. 042-64 12 89



Prominenz aus Politik, Zivilschutz und Militär lässt sich die gelungene Ausbildungsstätte zeigen.

Bruno Hufenus, Chef des kantonalen ZS-Amtes von St.Gallen, begleitet BZS-Direktor Hans Mumenthaler auf dem Rundgang durch das Bütschwiler Ausbildungszentrum.

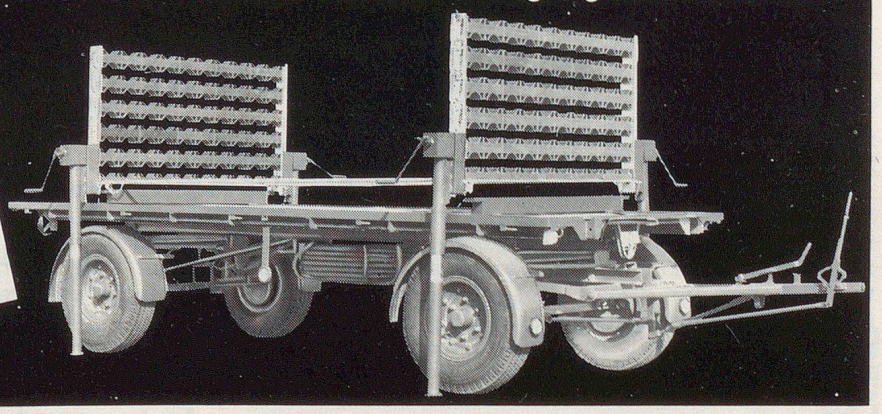
sorgt werden. Dafür entstanden in unmittelbarer Nähe ein originelles Bachbett und ein hübscher Weiher, der bereits allerlei Getier, das da kreucht und fleucht, einen Unterschlupf bietet.
Auch im Bereiche der Lüftungs- und Heizungs-Technik wurden neueste Technologien berücksichtigt. Die Architekten Pauli + Stutz befassten sich mit der Planung der Trümmerpiste unweit des Thurlaufs, dessen Umgebung vor Jahren bekanntlich in das Bundesinventar schützenswerter Landschaften aufgenommen wurde.

Gesellige Nachfeier

Von den Bütschwiler Musikanten umrahmt, fand die Einweihungsfeier nach einem Rundgang durch die ZS-Anlagen in der «Breite» in der neuen Primarschulhaus-Turnhalle ihren Abschluss. Als letzter Redner oblag Gemeindammann Thomas Würth die angenehme Pflicht, die Grüsse und den Dank der Standortgemeinde zu überbringen. Er tat dies nicht ohne Stolz, darf er doch die Gesamtanlage «Breite» mit ihrem Angebot für Sport, Freizeit und ZS-Ausbildung jedermann zeigen. Befriedigt zeigte sich Würth auch darüber, dass die Bereitstellungsanlage (BSA) und der Kommandoposten des örtlichen Zivilschutzes in engster Zusammenarbeit mit den kantonalen Instanzen erstellt werden konnten. ▲

Nufer Metallbau
8302 Kloten, Steinackerstr. 31
Telefon 01 813 17 84

nufer

Röhrenanhänger
mit Patent-Aufbau + 425484 +
Umbau oder
Neuanfertigung

Umgebauter Infanterie-Anhänger
für Zivilschutz, Wasserversorgung und Feuerwehr